

Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 24. Juni 2020 um 07:19 Uhr

Ein Monat Fahrverbot für 20-Jährigen - und das andere kommt noch

Drogenverdacht, doppelt zulässige Geschwindigkeit und Luxuskarre mit wenig Fahrpraxis - Zivilstreife beendete die "Road-Show" im Weserbergland

Mittwoch 24. Juni 2020 - Gandesbergen / Nienburg (wbn). **Erst seit wenigen Monaten als 20-Jähriger im Besitz einer Fahrerlaubnis, schon einen Toyota-„Lexus“ unterm Hintern, deutliche Anzeichen von Drogenmissbrauch und innerorts mit 100 km/h weit jenseits der erlaubten Geschwindigkeit – die Zivilstreife hatte mit diesem dynamischen Verkehrsteilnehmer einen Volltreffer gelandet.**

Sie fischte den jungen Mann aus dem Verkehr und ließ ihm eine Blutprobe entnehmen. Das einmonatige Fahrverbot steht schonmal fest.

Fortsetzung von Seite 1

Den Rest ergibt der Drogentest. Vorläufiges Ende der „Party“ auf den Straßen im Weserbergland. Nachfolgend der Polizeibericht aus Nienburg: „Am Dienstagabend, 23.06.2020, gegen 20.15 Uhr, befuhr eine zivile Funkstreifenwagenbesatzung durch Gandesbergen. Im Ort rauschte - im wahrsten Sinne des Wortes - ein Pkw der Toyota-Nobelmarke "Lexus" an ihnen vorbei.

Durch Hinterherfahren im gleichbleibenden Abstand wurde eine vorwerfbare Geschwindigkeit von 100 km/h ermittelt.

Aufgrund der zum Vorteil des Betroffenen abzuziehenden Toleranzen war die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit noch höher. Der 20-jährige Nienburger, erst seit ca. 6 Monaten im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis, zeigte deutliche Anzeichen für Drogenmissbrauch, ihm wurde eine Blutprobe entnommen. Für den Geschwindigkeitsverstoß sind mindestens 160

Drogenverdacht, doppelt zulässige Geschwindigkeit und Luxuskarre mit wenig Fahrpraxis - Zivilstreife be

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 24. Juni 2020 um 07:19 Uhr

EUR Geldbuße sowie 1 Monat Fahrverbot vorgesehen. Für das Fahren unter Drogeneinfluss muss erst noch das Ergebnis der Untersuchung abgewartet werden.“